

PRESSEINFORMATION

DR. BODO BRINKMANN SPRICHT IM STÄDEL ÜBER CRANACHS BILDNIS VON MARTIN LUTHER

**VORTRAG IN DER REIHE „STANDPUNKTE ZUR KUNST“ ZUM THEMA:
„IMAGEPFLEGE: DIE CRANACH-WERKSTATT UND DAS REFORMATOREN- UND
HUMANISTENPORTRÄT**

DONNERSTAG, 12. JANUAR 2012, 19 UHR

**Städel Museum, Schaumainkai 63
Ausstellungshalle der Graphischen Sammlung
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich**

Frankfurt am Main, 10. Januar 2012. Im Rahmen der Vortragsreihe „Standpunkte zur Kunst“ spricht der Kunsthistoriker Dr. Bodo Brinkmann, Kurator Alte Meister im Kunstmuseum Basel, über das Bildnis Martin Luthers von Lucas Cranach d. J. Das neu erworbene Porträt ist das Gegenstück zu Cranachs Bildnis von Philipp Melanchthon, das bereits seit langem im Städel beheimatet ist. Beide Gemälde sind 1559 in der Werkstatt des Künstlers entstanden. Mit der Neupräsentation der Sammlung Alte Meister ist das Bilderpaar nun im Städel wieder vereint. Die Veranstaltung findet in der Ausstellungshalle der Graphischen Sammlung statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist unter 069-605098-200 oder info@staedelmuseum.de erforderlich.

Die paarweise Darstellung der beiden Wittenberger Reformatoren Martin Luther und Philipp Melanchthon wurde in der Cranach-Werkstatt seit 1532 in großer Zahl hergestellt und fand ihren Weg in Pfarrhäuser und Privathaushalte. Die Aufgabe der Werkstatt war es, neben der äußerlichen Darstellung der Personen auch ein geistiges Porträt der Reformatoren zu liefern. Dr. Bodo Brinkmann stellt die beiden Städel-Bildnisse in den Kontext des Reformatoren- und Humanistenbildnisses im 16. Jahrhundert und geht der Frage nach, wie in der damaligen Zeit Imagepflege betrieben wurde.

Dr. Bodo Brinkmann (geb. 1960 in Berlin) promovierte über das Thema „Der Meister des Dresdener Gebetbuchs und sein Kreis“ an der Freien Universität in Berlin. Nach Lehrtätigkeiten an der Universität in Berlin und Berkeley, Kalifornien, zwischen 1990 und 1992 war er Sammlungsleiter für „Altdeutsche und Altniederländische Malerei“ (1992–2007) sowie „Deutsche und Holländische Gemälde vor 1800“ (2007–2008) am Städel Museum. Brinkmann lehrte außerdem an den Universitäten in Gießen,

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS
www.staedelmuseum.de

**PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Dorothea Apovnik, Leitung
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
apovnik@staedelmuseum.de

Axel Braun, Pressesprecher
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
braun@staedelmuseum.de

Heidelberg und Marburg. Seit Juni 2008 ist Dr. Bodo Brinkmann Konservator für Alte Meister am Kunstmuseum Basel.

Kommende Vorträge in der Reihe „Standpunkte der Kunst“:

Donnerstag, 19. Januar 2012, 19 Uhr

Prof. Dr. Sabine Schulze: Kennst du das Land... Über Goethe und die Kunst

Donnerstag, 26. Januar 2012, 19 Uhr

Dr. Barbara und Dr. Eduard Beaucamp im Gespräch mit Prof. Dr. Jochen Sander: Die Schenkung des Madonnengemäldes von Guercino an das Städel Museum

Donnerstag, 9. Februar 2012, 19 Uhr

Prof. Dr. Jochen Sander: Ein kapitaler Neuzugang: Raffael und das Bildnis Papst Julius II.